remeha

*i*Sense
Klokthermostaat
Timer thermostat
Thermostat à horloge
Zeitschaltthermostat

Gebruikershandleiding
User manual
Guide d'utilisation
Bedienungsanleitung

Inhalt

1. Einleitung 121

2. Übersicht..... 121
2.1 Display 122
2.2 Tasten 122

3. Installation..... 125
3.1 Installationsort des Regler 125
3.2 Installation und Anschluss..... 126
3.3 Installationsort des Außentemperatursensors 127

4. Vor der ersten Inbetriebnahme 128
4.1 Sprache, Uhrzeit und Datum einstellen 128
4.2 Witterungsgeführte Regelung 128

5. Einstellung..... 129
5.1 Drei Benutzermodi..... 129
5.2 Zeitschaltprogramm erstellen oder ändern 130
5.3 Konstante Temperaturen einstellen..... 134
5.4 Regelungsstrategie einstellen ... 135
5.5 Urlaubsprogramm einstellen 138
5.6 Sonstige Einstellungen..... 139

6. Betrieb des iSense..... 140
6.1 Programm auswählen..... 140
6.2 Temperatur vorübergehend ändern..... 140
6.3 Funktion „Fremdwärme“ 141
6.4 Informationen..... 142

7. Meldungen 142
7.1 Fehlermeldungen..... 143
7.2 Wartungsmeldung 147

8. Probleme und Lösung 148

9. Technische Daten 153

Anhang: Vorlage für Zeitschaltprogramm 156

DE

1. Einleitung

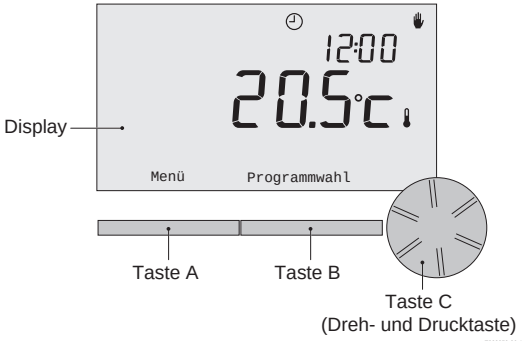
Der Remeha *i*Sense ist ein OpenTherm-Zeitschaltthermostat mit einer Reihe verbesserter Funktionen. iSense ist in zwei Versionen erhältlich:

- iSense OpenTherm
- iSense RF (kabellos), mit dem iBase RF-Sender

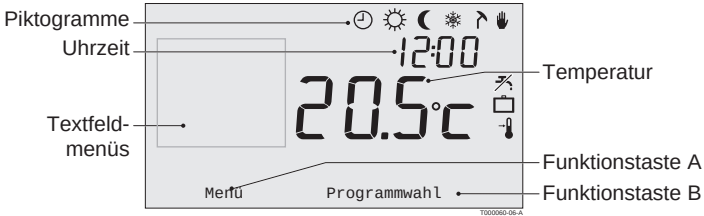
Dieses Handbuch deckt beide Versionen ab (Open Therm und RF). Wenn sich Informationen nur auf eine der beiden Versionen beziehen, wird dies deutlich hervorgehoben.
Eine vollständige Beschreibung des *i*Sense von Remeha finden Sie in der Installations- und Wartungsanleitung.

2. Übersicht

Der *i*Sense ist menügeführt, deshalb ist die Bedienung sehr einfach: Er besitzt nur drei Tasten.



2.1 Display



Die wichtigsten Piktogramme

- Zeitschaltprogramm aktiv
- Ständig Tag
- Ständig Nacht
- Frostschutz
- Sommerbetrieb
- Manuelle Bedienung
- Urlaubsprogramm
- Warmwasseroptimierung deaktiviert
- Aktuelle Raumtemperatur
- Eingestellte Raumtemperatur

Piktogramme werden nicht angezeigt

- Regler fordert Heizung an
- Wärmeerzeuger an für Heißwasser
- Wärmeerzeuger an für Zentralheizung

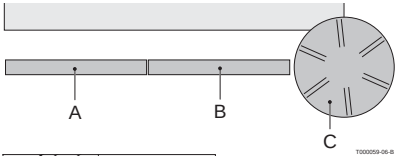
Warnsymbole

- Wasserdruck in der Anlage zu niedrig
- Allgemeines Warnsymbol
- Wärmeerzeuger muss gewartet werden
- Batterie im Regler fast leer
- Keine kabellose Verbindung

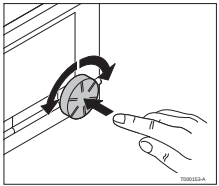
DE

2.2 Tasten

Die Funktionen von Taste A und Taste B hängen davon ab, welche Aufgabe Sie gerade ausführen. Die Funktion wird auf dem Display direkt über den Tasten angezeigt.



Taste C ist eine Dreh- und Drucktaste. Durch Drücken bestätigen Sie eine Auswahl, z. B. von Menüpunkten. Durch Drehen blättern Sie u. a. durch Menüs, oder Sie ändern Werte wie Temperatur, Uhrzeit, Datum oder Sprache.



DE

3. Installation

3.1 Installationsort des Regler

Standardmäßig ist der iSense auf witterungsgeführte Regelung eingestellt.
Der Regler kann sowohl an einen Wand, als in einen Kessel montiert werden, wenn der Kessel dafür geeignet ist.

iSense RF

Folgendes gilt nur für den iSense RF:

- Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen iSense und Geräten mit elektromagnetischer Strahlung, wie etwa schnurlosen Waschmaschinen, Wäschetrockner, Telefonen, Fernsehern, Computern, Mikrowellenherden usw., mindestens 1 Meter beträgt.
- Bringen Sie iSense so an, dass ein guter Empfang gewährleistet ist. Dabei müssen Sie berücksichtigen, dass metallhaltige Objekte den Empfang beeinträchtigen. Dazu gehören stahlarmierter Beton, Spiegel und Fenster mit Metallbeschichtung, Isolierfolien usw.

⚠ Kabellose Reichweite des iSense RF

Die Reichweite des iSense RF beträgt innerhalb von Gebäuden in der Regel 30 Meter.

Hinweis!

Hierbei handelt es sich um einen ungefähren Wert. Die tatsächliche Reichweite des RF-Signals hängt stark von den Gegebenheiten vor Ort ab. Bedenken Sie, dass die Anzahl der Wände und Decken (Metall oder andere Baustoffe) den Empfang (erheblich) beeinträchtigen kann. Andere metallhaltige Gegenstände können den Empfang ebenfalls beeinträchtigen. Dazu gehören Spiegel und Fenster mit Metallbeschichtung, Isolierfolien usw.

ⓘ Sie können die Signalstärke über **Menü > Informationen** anzeigen.

3.2 Installation und Anschluss

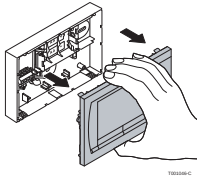
Folgendes muss ausgeführt werden, bevor Sie den iSense installieren und anschließen*:*

- Passen Sie den Kessel so an, dass ein OpenTherm-Thermostat angeschlossen werden kann.
- Schalten Sie den Kessel aus.

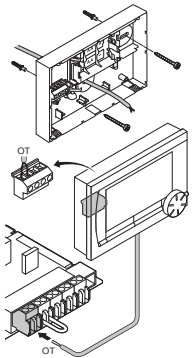
Anweisungen hierzu finden Sie in der Dokumentation des Kessels.

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Gehäuse, indem Sie die Vorderseite und die Bodenplatte voneinander lösen.

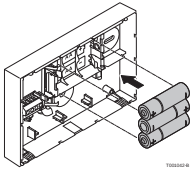


2. Befestigen Sie die Bodenplatte des Reglers mit den mitgelieferten Schrauben und Dübeln an der Wand. Achten Sie darauf, die Anschlusskabel zum Kessel durch die Öffnung in der Bodenplatte zu führen.
3. Verbinden Sie den Thermostat mit dem OpenTherm-Anschluss des Kessels und dem OpenTherm-Anschluss des Reglers. Die Polung braucht bei OpenTherm nicht beachtet zu werden; die Kabel können daher vertauscht werden.



DE

4. Legen Sie ggf. drei LR6-Batterien in den Regler ein. Die Batterien werden nicht mitgeliefert. Die Batterien sorgen dafür, dass die Uhr weiterläuft, wenn der Kessel ausgeschaltet ist.
   Bei Kesseln, die nicht über OpenTherm Smart Power verfügen, versorgen die Batterien *i*Sense außerdem mit Strom für die Hintergrundbeleuchtung. Wenn Sie über einen Kessel mit Smart Power verfügen, funktioniert die Hintergrundbeleuchtung des *i*Sense auch ohne Batterien.
   (nur iSense RF) Legen Sie 3 AA-Batterien in den Regler ein. Sie sind für den Betrieb von iSense RF erforderlich.



ⓘ *Die eingestellten Programme werden gespeichert, wenn der Kessel oder der iSense ausgeschaltet sind (selbst wenn keine Batterien vorhanden sind).*

Die Kommunikation zwischen iSense RF und iBase wird automatisch hergestellt.

DE

3.3 Installationsort des Außentemperatursensors

Ein Außentemperatursensor ist nicht im standardmäßigen Lieferumfang von *i*Sense enthalten. Diesen Sensor benötigen Sie nur, wenn Sie die Heizungstemperatur witterungsgeführt regeln möchten. Bei der Wahl des Standorts für den Außentemperatursensor sollten Sie die folgenden Richtlinien beachten:

- Installieren Sie den Außensensor an der Nord- oder Nordwestseite des Hauses, wo es keine direkte Sonneneinstrahlung gibt.
- Der Sensor muss sich mindestens 2,5 Meter über Bodenhöhe befinden.
- Bringen Sie ihn nicht in der Nähe von Fenstern, Türen, Lüftungsgittern, Absauggebläsen usw. an.

Weitere Informationen zum Anschließen eines Außentemperatursensors finden Sie in der Dokumentation des Kessels.

4. Vor der ersten Inbetriebnahme

4.1 Sprache, Uhrzeit und Datum einstellen

Wenn Sie den *i*Sense anschließen, erscheint automatisch das Menü für die Sprachauswahl (internationale Version) bzw. die Uhrzeiteinstellung (niederländische Version).

1. Wählen Sie mit Drehknopf C die gewünschte Sprache aus, und drücken Sie zur Bestätigung auf Taste C.
2. Folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm, um Uhrzeit, Jahr, Monat und Tag einzustellen.

Der Regler ist jetzt einsatzbereit. Nach der Installation ist das Standardprogramm aktiviert (siehe Abschnitt 4.2). Die Temperatur wird jetzt vom Zeitschaltprogramm gesteuert.

ⓘ *Der Regler schaltet automatisch zwischen Sommer- und Winterzeit um.*

DE

4.2 Witterungsgeführte Regelung

Standardmäßig ist der iSense mit eine witterungsgeführte Regelung eingestellt. d. h., eine Regelung anhand der Außentemperatur. Der Regler bestimmt die Vorlauftemperatur des Wassers anhand einer vorprogrammierten Heizkurve in Verbindung mit der Außentemperatur. Die Heizkurve muss so ausgewählt werden, dass der ungünstigste Raum auch bei sehr niedriger Außentemperatur gut geheizt werden kann.

Eine Raumreglung ist auch moglich. Das bedeutet, dass die Vorlauftemperatur des Zentralheizungswassers anhand der Temperatur geregelt wird, die in dem Raum herrscht, in dem der iSense installiert wurde. Am besten bringen Sie den iSense deshalb an einer Innenwand in dem Raum an, in dem Sie sich am meisten aufhalten, beispielsweise im Wohnzimmer.

Bringen Sie den Regler nicht zu nahe bei Wärmequellen an (offener Kamin, Heizkörper, Lampen, Kerzen, direktes Sonnenlicht usw.) oder an Stellen, wo möglicherweise Zugluft herrscht.

Weitere Informationen zur witterungsgeführten Regelung finden Sie in Abschnitt 5.4.

Zeitschaltprogramm

Das Standard-Zeitschaltprogramm stellt die Raumtemperatur täglich wie folgt ein:

- 06:00 – 19:00: 20 °C
- 19:00 – 23:00: 21 °C
- 23:00 – 06:00: 15 °C +

Das Zeitschaltprogramm können Sie selbstverständlich an Ihre eigenen Wünsche anpassen. Siehe Kapitel 5.

DE

5. Einstellung

5.1 Drei Benutzermodi

Der *i*Sense bietet drei Benutzermodi:

- **Einfach:** In diesem Modus wird kein Zeitschaltprogramm verwendet. Sie können die Temperatur am Thermostat nur manuell einstellen.
- **Normal**: Hierbei handelt es sich um den Standardmodus. Die meisten Optionen, einschließlich des Zeitschaltprogramms, sind verfügbar.
- **Umfassend**: In diesem Modus stehen Ihnen zwei Standard-Zeitschaltprogramme (A und B) zur Verfügung, Sie können weitere Einstellungen ändern und detailliertere Informationen anfordern.

Den Benutzermodus können Sie über **Menü > Einstellungen > Benutzer > Benutzermodus** ändern.

ⓘ *Diese Anleitung enthält Informationen zum Modus „Normal“.*
Dies ist der Standardmodus nach der ersten Inbetriebnahme.

5.2 Zeitschaltprogramm erstellen oder ändern

Ein Zeitschaltprogramm regelt die Raumtemperatur automatisch im Verlauf eines Tages. Das Programm lässt sich für jeden Wochentag gesondert einstellen. Sie können das Standard-Zeitschaltprogramm anpassen oder ein völlig neues Programm eingeben.

ⓘ *Der iSense beginnt in der Standardeinstellung bereits vor dem eingestellten Zeitpunkt mit dem Vorwärmen, damit der Raum zum richtigen Zeitpunkt die gewünschte Temperatur hat.*

Übersicht anlegen

Es ist praktisch, die Schaltzeiten zunächst in einer Übersicht festzulegen: Zu welchem Zeitpunkt soll es wie warm im Haus sein? Das hängt natürlich davon ab, wer wann zu Hause ist, wie spät Sie aufstehen usw. Für jeden Tag können Sie sechs Schaltzeiten einstellen.

Eine solche Übersicht kann wie folgt aussehen:

Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
7:00	20°C	20°C	20°C	20°C	20°C		
9:00	15°C	15°C		15°C	15°C	20°C	20°C
11:00							
13:00							
15:00						15°C	
17:00							
19:00	21°C		21°C	21°C	21°C	21°C	
21:00		21°C					
23:00	15°C	15°C	15°C	15°C			15°C
0:00					15°C	15°C	

T001003-06-A

ⓘ *Am Ende dieser Anleitung finden Sie eine Vorlage, in die Sie Ihr eigenes Zeitschaltprogramm eintragen können.*

DE

Neues Zeitschaltprogramm erstellen

1. Wählen Sie **Menü > Programm > Uhrenprog. > Neu**.
2. Wählen Sie ein Ausgangsprogramm „Immer zuhause“, „Mitte der Woche zuhause„, „Am Wochenende zuhause“. Nun können Sie auf Grundlage dieses Programms Ihr eigenes Zeitschaltprogramm erstellen.
   Drücken Sie zur Bestätigung die Taste C.
3. Gehen Sie zur Anzeige für den Tag, auf den Sie das Zeitschaltprogramm einstellen wollen. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste C.
4. Rufen Sie die Schaltzeit auf, die Sie einstellen möchten. Drücken Sie zur Bestätigung auf Taste C.

ⓘ *Mit der Option **Löschen** löschen Sie die ausgewählte Schaltzeit.*

DE

5. Stellen Sie mit Taste C den Zeitpunkt und die dazugehörige Soll-Temperatur ein.
6. Wenn Sie alle Schaltzeiten für einen Tag eingestellt haben, können Sie die Einstellungen für diesen Tag auf andere Tage kopieren:
   - Gehen Sie zur Tagesanzeige.
   - Wählen Sie die Option **Kopieren**.
   - Wählen Sie mit Taste C den Tag/die Tage aus, für die Sie die Einstellungen kopieren möchten, und wählen Sie die Option **Speichern**.
7. Gehen Sie zur Tagesanzeige. Drücken Sie dann auf Taste C.
8. Gehen Sie zu Schritt 3, um den nächsten Tag einzustellen, oder wählen Sie die Option **Zurück**, um das aktuelle Menü zu schließen.

Vorhandenes Zeitschaltprogramm ändern

1. Wählen Sie **Menü > Programm > Uhrenprog. > Ändern**.
2. Gehen Sie zur Anzeige für den Tag, auf den Sie das Zeitschaltprogramm ändern wollen. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste C.
3. Rufen Sie die Schaltzeit auf, die Sie ändern möchten. Drücken Sie zur Bestätigung auf Taste C.

ⓘ *Mit der Option **Löschen** löschen Sie die ausgewählte Schaltzeit.*

4. Stellen Sie mit Taste C den Zeitpunkt und die dazugehörige Soll-Temperatur ein.
5. Wenn Sie alle Schaltzeiten für einen Tag eingestellt haben, können Sie die Einstellungen für diesen Tag auf andere Tage kopieren:

- Gehen Sie zur Tagesanzeige.
- Wählen Sie die Option **Kopieren**.
- Wählen Sie mit Taste C den Tag/die Tage aus, für die Sie die Einstellungen kopieren möchten, und wählen Sie die Option **Speichern**.

6. Gehen Sie zur Tagesanzeige. Drücken Sie dann auf Taste C.
7. Gehen Sie zu Schritt 2, um den nächsten Tag einzustellen, oder wählen Sie die Option **Zurück**, um das aktuelle Menü zu schließen.

Standardeinstellungen wiederherstellen

Wählen Sie **Menü > Programm > Uhrenprog. > Werkseinstellung**, um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

5.3 Konstante Temperaturen einstellen

Anstatt das Zeitschaltprogramm zu verwenden, können Sie auch die Raumtemperatur auf einen konstanten Wert einstellen. Über **Menü > Programm** lassen sich drei unterschiedliche konstante Temperaturen einstellen.

- **Tagestemperatur:** Raumtemperatur tagsüber, gehört zum Programm „Ständig Tag“.
- **Nachttemperatur:** Raumtemperatur bei Nacht, gehört zum Programm „Ständig Nacht“.
- **Frostschutztemperatur:** Raumtemperatur, um den Raum, in dem sich der Regler befindet, vor Frost zu schützen. Diese Einstellung erfolgt unter dem Programm „Frostschutz“.

ⓘ *Die genannten Programme werden in Abschnitt 6.1 erläutert.*

DE

5.4 Regelungsstrategie einstellen

Mit iSense können Sie die Strategien zur Raumtemperatur- bzw. witterungsgeführten Regelung auf verschiedene Weise nutzen.
Sie können eine Regelungsstrategie über **Menü > Einstellungen > System > Kontrollstrat.** auswählen.

Spezifische Einstellungen für witterungsgeführte Regelung

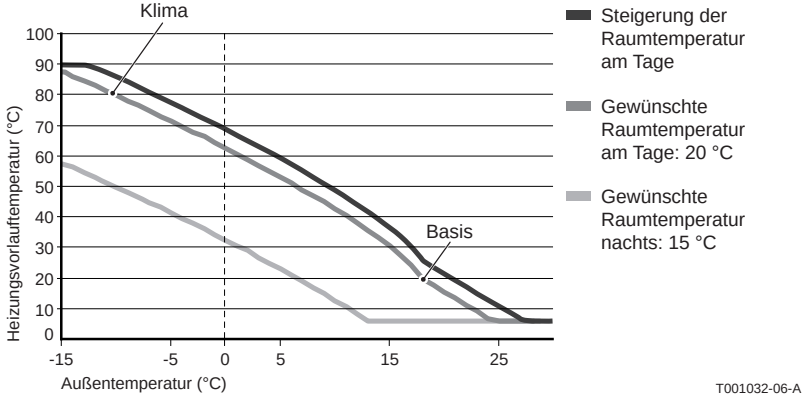
Wenn Sie eine witterungsgeführte Regelungsstrategie gewählt haben, stehen über **Menü > Einstellungen > System > AT-Einstellung** einige zusätzliche Einstellungen zur Verfügung.
Heizkurve:

- **Basis außen:** Basis Außentemperatur
- **Basiseingabe:** Basis Vorlauftemperatur
- **Klima außen:** Klima Außentemperatur
- **Klimaeingabe:** Klima Vorlauftemperatur
- **Krümmung:** Krümmungsgrad der Heizkurve, hängt von Ihrem Zentralheizungssystem ab. Wählen Sie den entsprechenden Heizungstyp aus: Fußbodenheizung, Rippenheizung, Radiatoren oder Konvektoren. Dies verschafft Ihnen mehr Behaglichkeit im Frühjahr und im Herbst.

ⓘ *Die Heizkurve beruht auf einer Außentemperatur von 20 °C. Wenn die gewünschte Raumtemperatur erhöht wird, steigt die Heizkurve an. Der Temperaturanstieg wird mit der Option „Raumeinfluss“ festgelegt.*

- **Raumeinfluss**: Ein Faktor, der die Verschiebung der Heizkurve beeinflusst
- **Heizgrenze Tag:** Außentemperatur, über der die Heizung während des Tages ausgeschaltet wird. „Heizgrenze Tag“ wird angewendet, wenn die gewünschte Raumtemperatur höher als die Nachttemperatur ist, die über **Menü > Programm > Nachttemperatur** eingestellt wurde.
- **Heizgrenze Nacht:** Außentemperatur, über der die Heizung während der Nacht ausgeschaltet wird. „Heizgrenze Nacht“ wird angewendet, wenn die gewünschte Raumtemperatur gleich der oder niedriger als die Nachttemperatur ist, die über **Menü > Programm > Nachttemperatur** eingestellt wurde.

Heizkurve – ein Beispiel



ⓘ *Siehe auch „Heizgrenze Tag“/„Heizgrenze Nacht“ 12.4*

Die Einstellungen der Heizkurve hängen in starkem Maße von der Konstruktion des Zentralheizungssystems und des Hauses ab. Das bedeutet, in dieser Hinsicht kann kein eindeutiger Rat erteilt werden. Die Heizkurve kann während der Verwendung optimiert werden. Die Heizkurve wird außerdem nach oben oder unten verschoben, wenn die Temperatur erhöht oder gesenkt wird.

5.5 Urlaubsprogramm einstellen

Wenn Sie längere Zeit nicht zuhause sind, kann es sinnvoll sein, ein Urlaubsprogramm einzustellen. Dieses Programm sorgt während des eingestellten Zeitraums für eine konstante Temperatur im Haus. Die Temperatur stellen Sie selbst ein.

Ein Urlaubsprogramm wird automatisch um 0:00 Uhr am Startdatum aktiv und endet um 0:00 Uhr am Enddatum.

Auf dem Display erscheint das Symbol .
Nach Ablauf des eingestellten Zeitraums wird dieses Programm deaktiviert und gelöscht.

Sie können maximal 16 Urlaubsprogramme einstellen.
Dies erfolgt über **Menü > Programm > Urlaubsprogramm**:

- Wählen Sie **Ansehen**, damit die eingestellten Urlaubsprogramme angezeigt werden.
- Wählen Sie **Ändern**, um Programme zu ändern oder zu entfernen.
- Wählen Sie **Eingeben**, um ein neues Programm hinzuzufügen.
- Wählen Sie **Gewünschte Temp.**, um die konstante Temperatur einzustellen.

5.6 Sonstige Einstellungen

Eine Reihe von Einstellungen lassen sich im Menü **Einstellungen** ändern. Die Einstellungen sind hier kurz zusammengefasst. Ausführlichere Erläuterungen finden Sie in der Installations- und Wartungsanleitung.

- **Sprach- und Bildschirmeinstellungen**
- **Kalibrierung:** Zum Kalibrieren des Sensors können Sie ein exakt funktionierendes Thermometer neben den Regler hängen.
- **Komfortkorrektur:** *i*Sense berücksichtigt die gefühlte Temperatur.
- **Frostgrenze:** Wenn ein externer Sensor angeschlossen wird, bewirkt die Außentemperatur die automatische Umschaltung auf Frostschutz. Wenn die Außentemperatur unter den eingestellten Wert sinkt, bleibt die Pumpe konstant in Betrieb, und das Zentralheizungswasser wird nicht kälter als 10 °C.
- **Anti-Legionellen** (nur bei Heizschlangen)**:** Zur Verhinderung des Legionellenwachstums raten wir Ihnen, die Heizschlangen einmal pro Woche auf 65 C zu erwärmen.
- **BW-Temp.:** Hier wird die Solltemperatur des Warmwassers für Kessel eingestellt, die ein Temperaturprogramm besitzen.
- **Optimierung:** Mit dieser Einstellung wird angegeben, wann das Leitungswasser vorgewärmt werden soll. Wenn das Leitungswasser vorgewärmt ist, steht schneller Warmwasser zur Verfügung.
- **DIGI input:** Über einen digitalen Eingang lassen sich die Aufgaben von *i*Sense mit einem externen Modul steuern, beispielsweise bei Überstunden.
- Fünf verschiedene **Regelungsstrategien**, auf Basis von Raumregelung und/oder witterungsgeführter Regelung.
- Spezifische **Einstellungen zum Zentralheizungssystem**, z. B. die Aufwärm- und Abkühlgeschwindigkeit der Wohnung.

6. Betrieb des *i*Sense

6.1 Programm auswählen

Über die Option **Programm** in der Hauptanzeige können Sie eines der folgenden Programme auswählen:

- **Uhrenprog.:** Die Temperatur der Heizung wird nach dem von Ihnen eingestellten Zeitschaltprogramm geregelt.
- **Tagestemperatur:** Die Temperatur bleibt konstant auf der von Ihnen eingestellten Tagestemperatur.
- **Nachttemperatur:** Die Temperatur bleibt konstant auf der von Ihnen eingestellten Nachttemperatur.
- **Frostschutztemp.:** Die Temperatur bleibt konstant auf der von Ihnen eingestellten Frostschutztemperatur. Bei diesem Programm ist „Warmwasseroptimierung“ deaktiviert.
- **Urlaubsprgramm:** Die Temperatur bleibt konstant auf der Nachttemperatur, wobei das Warmwasser zwischen 6:00 Uhr und 23:00 Uhr warm gehalten wird (sodass Sie schneller über Warmwasser verfügen).

6.2 Temperatur vorübergehend ändern

Ein ausgewähltes Zeitschalt- oder Dauerprogramm können Sie (vorübergehend) ausschalten, indem Sie die Temperatur manuell einstellen.

1. Zum Einstellen einer neuen Temperatur drehen Sie im Hauptbildschirm an Taste C.
2. Wählen Sie die Option **Zeit anpassen**, wenn Sie eine Endzeit für die manuell gewählte Temperatur einstellen möchten. Wählen Sie diese Zeit mit Dreh- und Drucktaste C.

ⓘ *Wenn Sie keine Endzeit wählen und ein Zeitschaltprogramm aktiv war, wird das Zeitschaltprogramm beim nächsten Schaltpunkt wieder aktiv. Die manuelle Regelung wird dann deaktiviert.*

3. Wählen Sie die Option **Dauer**, wenn Sie ein Enddatum für die manuell gewählte Temperatur einstellen möchten. Wählen Sie dieses Datum mit Dreh- und Drucktaste C.
4. Drücken Sie **Taste C**, um zum Hauptmenü zurückzukehren, oder warten Sie fünf Sekunden, bis der Thermostat von selbst wieder zum Hauptmenü wechselt.

Zur Deaktivierung der manuellen Einstellung wählen Sie die Option **Fortsetzung Prog.**

6.3 Funktion Fremdwärme

Erreicht die Temperatur in dem Raum, in dem der *i*Sense montiert ist, den gewünschten Wert, schaltet die Zentralheizung ab. Dieser Fall kann eintreten, wenn ein offener Kamin vorhanden ist oder viele Personen anwesend sind. In einer solchen Situation werden auch die anderen Räume im Haus nicht mehr beheizt.

Um die Zimmer dennoch zu beheizen, können Sie mit der Option **Programm** die Funktion „Fremdwärme einschalten". Dabei wird der im *i*Sense integrierte Raumtemperatursensor ausgeschaltet. Die zu dem Zeitpunkt herrschende Wassertemperatur im Zentralheizungssystem wird dann beibehalten.

Wenn es in den übrigen Räumen zu kalt oder zu warm wird, können Sie die Raumtemperatur dort mit der Dreh- und Drucktaste C am *i*Sense erhöhen oder senken. Dies bewirkt eine Erhöhung oder Verringerung der Wassertemperatur in der Heizung. Um die Raumtemperatur in den übrigen Räumen weiter individuell zu regeln, können Sie die Heizkörper mit Thermostatventilen ausstatten (in Deutschland Pflicht).

ⓘ *Die Funktion „Fremdwärme" sollte nur eingeschaltet werden, wenn die Temperatur des iSense anhand der Raumtemperatur geregelt wird.*

ⓘ *Damit die Raumtemperatur in dem Raum, in dem der iSense montiert ist, nicht zu sehr ansteigt, empfiehlt es sich, dort die Heizkörperventile zu schließen.*

ⓘ *Bei Verwendung des Außentemperatursensors schaltet der Regler auf witterungsgeführte Regelung um.*

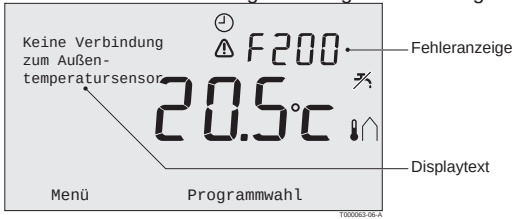
6.4 Informationen

Über **Menü > Informationen** können Sie Betriebsinformationen über die Zentralheizung abrufen, wie zum Beispiel den Wasserdruck im Zentralheizungssystem und verschiedene Temperaturen. Welche Informationen zur Verfügung stehen, hängt vom Zentralheizungsgerät ab.
In den Modi „Einfach“ und „Normal“ werden nicht alle verfügbaren Informationskategorien angezeigt. Wählen Sie **Mehr Info**, um alle verfügbaren Informationen anzuzeigen.

DE

7. Fehlermeldungen

Eine Fehler- oder Wartungsmeldung kann wie folgt aussehen:



7.1 Fehlermeldungen

F200: Keine Verbindung zu Außensensor

Fehleranzeige	Fehlercode F200 und leuchten.
Displaytext	Keine Verbindung zum Außensensor.
Lösung	Prüfen Sie die Verbindung des Kessels mit dem Außentemperatursensor.

T001014-06-A

F203: Fehler in der Verbindung zum Kessel

Fehleranzeige	Fehlercode F203 leuchtet.
Displaytext	Kommunikationsfehler. Überprüfen Sie die Verbindung.
Lösung	Prüfen Sie die Verbindung zum Kessel.

T001009-06-A

F214: Fehlerhafte Messung der Raumtemperatur

Fehleranzeige	Fehlercode F214 leuchtet.
Displaytext	Raumtemperatur liegt außerhalb des Messbereichs, oder Sensor ist defekt.
Lösung	Die Messung der Raumtemperatur ist fehlerhaft. Wenn die Raumtemperatur zwischen -5 °C und 65 °C beträgt, ist möglicherweise der Temperatursensor defekt. Benachrichtigen Sie den Installateur.

T001015-06-A

DE

F215: Regler defekt

Fehleranzeige	Fehlercode F215 leuchtet.
Displaytext	Interner Fehler. Regler defekt.
Lösung	Benachrichtigen Sie den Installateur.

T001008-06-A

F216: Keine Verbindung mit der Basisstation (nur iSense RF)

Fehleranzeige	Fehlercode F216 und leuchten.
Displaytext	Kabelloser Kommunikationsfehler.
Lösung	Prüfen Sie, ob iBase am Kessel eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert (ziehen Sie ggf. das Handbuch des Senders heran). Besteht keine Verbindung zwischen iSense und iBase, stellen Sie sie folgendermaßen wieder her: Aktivieren Sie den Verbindungsmodus am iBase. Anweisungen hierzu finden Sie in der Dokumentation von iBase. Wählen Sie am iSense **Menü > Einstellungen > Benutzer > Verbindung**. Wird das Problem dadurch nicht behoben, suchen Sie einen anderen Standort für iSense und/oder iBase, oder entfernen Sie „Hindernisse“, die das HF-Signal stören könnten.

T001008a-06-A

Wasserdruck zu niedrig

Fehleranzeige	Aktueller Wasserdruck und leuchten.
Displaytext	Der Wasserdruck im Zentralheizungssystem ist zu niedrig.
Lösung	Füllen Sie Wasser im Zentralheizungssystem nach. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des Kessels.

T001011-06-A

DE

E-Code: Kesselfehler

Fehleranzeige	E-Code leuchtet.
Displaytext	Kesselfehler. Lesen Sie die Störcodetabelle in der Bedienungsanleitung des Kessels.
Lösung	Suchen Sie mit Hilfe des E-Codes in der Dokumentation des Zentralheizungskessels nach der Störung.

T001013-06-A

Batterien im Regler sind leer

Fehleranzeige	und leuchten.
Displaytext	-
Lösung	Die Batterien sind fast leer. Wechseln Sie die drei AA-Batterien.

T001016-06-A

7.2 Wartungsmeldung

Service am Kessel erforderlich

Fehleranzeige	
Displaytext	Wartungsdienst Typ A, B oder C erforderlich. Benachrichtigen Sie den Installateur.
	leuchtet.
Lösung	Wenden Sie sich an den Installateur, um eine Wartung am Zentralheizungskessel ausführen zu lassen.

T001033-06-A

DE

8. Probleme und Lösungen

Problem	Die Zentralheizung springt morgens zu früh an.
Lösung	Passen Sie die Einstellung „Max. Vorwärmzeit“ an (siehe Installations- und Wartungsanleitung). Unter Umständen ist das Haus dadurch nicht rechtzeitig warm genug.

Problem	Das Haus ist nicht rechtzeitig warm.
Lösung	- Drehen Sie das Heizkörperventil beim Aufwärmen des Heizkörpers weiter auf. - Erhöhen Sie die Einstellung **„Max. Vorwärmzeit“** (siehe Installations- und Wartungsanleitung). - Erhöhen Sie die gewünschte **Aufheizgeschwindigkeit** z. B. durch Einstellung auf **„Ganz schnell“** (siehe Installations- und Wartungsanleitung). Bei witterungsgeführter Regelung stehen die folgenden Optionen zur Verfügung: - Stellen Sie die Thermostatventile der Heizkörper ordnungsgemäß ein. - Passen Sie die Heizkurve an (siehe Installations- und Wartungsanleitung). - Ändern Sie die Regelungsstrategie (siehe Installations- und Wartungsanleitung). Es können auch technische Probleme am Zentralheizungssystem vorliegen. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Installateur.

Problem	Das Haus ist zu warm.
Lösung	Witterungsgeführte Regelung bedeutet, dass die gemessene Raumtemperatur nicht berücksichtigt wird. Beheben Sie das Problem mit einer der folgenden Möglichkeiten: - Stellen Sie die Thermostatventile der Heizkörper ordnungsgemäß ein. - Senken Sie die Heizkurve (siehe Installations- und Wartungsanleitung). - Ändern Sie die Regelungsstrategie (siehe Installations- und Wartungsanleitung). Bei Raumregelung kann es sein, dass die Aufheizgeschwindigkeit zu hoch oder der Regler nicht ordnungsgemäß kalibriert ist.

T001021-06-A

Problem	Das Haus wird nicht warm genug.
Lösung	Witterungsgeführte Regelung bedeutet, dass die gemessene Raumtemperatur nicht berücksichtigt wird. Beheben Sie das Problem mit einer der folgenden Möglichkeiten: - Stellen Sie die Thermostatventile der Heizkörper ordnungsgemäß ein. - Erhöhen Sie die Heizkurve (siehe Installations- und Wartungsanleitung). - Ändern Sie die Regelungsstrategie (siehe Installations- und Wartungsanleitung).

T001022-06-A

Problem	Es dauert zu lang, bis das Warmwasser heiß wird.
Lösung	- Kessel: Möglicherweise ist die Warmwasseroptimierung deaktiviert. In diesem Fall wird das Symbol auf dem Display angezeigt. Regeln Sie die Funktion **Optimierung** mit der Einstellung **Optimierung** (siehe Installations- und Wartungsanleitung). - Kessel: Möglicherweise wird der Kessel zu spät erhitzt. Legen Sie die Warmwassertemperatur mit Hilfe der Einstellung **BW-Temperatur** fest (siehe Installations- und Wartungsanleitung).

T001023-06-A

DE

Problem	Aus dem Kessel kommt kein oder nur kurzzeitig heißes Wasser.
Lösung	Möglicherweise ist die Warmwasseroptimierung deaktiviert. Schalten Sie die Funktion **Optimierung** auf **Konstant** (siehe Abschnitt 9.2).

T001254-06-A

Problem	Der Kessel beginnt nachts mit dem Heizen des Hauses oder des Warmwassers, selbst wenn der Regler auf Niedrig eingestellt ist.
Lösung	- Witterungsgeführte Regelung (AT-Einstellung) bedeutet, dass der Kessel durch die Außentemperatur geregelt wird. Dies kann durch Einstellung der Option **Heizgrenze Nacht** oder die Wahl einer anderen Regelungsstrategie vermieden werden. Siehe Installations- und Wartungsanleitung. - Der Kessel kann mit dem Vorwärmen vor der nächsten Schaltzeit beginnen. Passen Sie die Einstellung **Max. Vorwärmzeit** an (siehe Installations- und Wartungsanleitung). Unter Umständen ist das Haus dadurch nicht rechtzeitig warm genug. - Das Leitungswasser wird nur erwärmt, wenn die eingestellte Raumtemperatur über der Nachttemperatur liegt. Genauere Angaben zur Änderung der Nachttemperatur finden Sie in der Installations- und Wartungsleitung.

T001024-06-A

Problem	Die Temperaturmessung weicht von dem ab, woran ich gewöhnt bin.
Lösung	Korrigieren Sie die Temperaturmessung über die Einstellung **Kalibrierung** (siehe Installations- und Wartungsanleitung).

T001025-06-A

Problem	Das Display funktioniert nicht.
Lŝsung	iSense Open Therm Prüfen Sie, ob die Verkabelung intakt ist und der Stecker des Kessels in der Wandsteckdose steckt. Legen Sie (volle) Batterien ein.

T001026-06-A

Problem	Die Hintergrundbeleuchtung des Displays funktioniert nicht.
Lösung	iSense Open Therm: Möglicherweise wird OpenTherm Smart Power nicht vom Kessel unterstützt. Setzen Sie in diesem Fall Batterien in den iSense ein (siehe Abschnitt 3.2). Legen Sie (volle) Batterien ein.

T001027-06-A

9. Technische Daten

Abmessungen	
	96 x 144 x 34 (L x B x H) in mm Höhe ohne Tasten 96 x 144 x 25 (L x B x H) in mm
Stromversorgung	
iSense OpenTherm	über OpenTherm
iSense RF	über Batterien oder einzelnen 5-Volt-Wechselstromadapter
Elektrischer Anschluss	
iSense OpenTherm	OpenTherm-Datenübertragung. Anschluss für Niederspannungskabel
iSense RF	bidirektionale sichere Kommunikation
Batterien	3 x AA-Batterien. Lebensdauer: abhängig von der Batteriemarke
Digitaler Eingang	Potenzialfreier Kontakt (Schalter)
Umgebungsbedingungen	
Lagerbedingungen	Temperatur: -25 °C – 60 °C
	Relative Luftfeuchtigkeit: 5% - 90%, keine Kondensation
Betriebsbedingungen	Ohne Batterien: 0 °C – 60 °C. Mit Batterien: 0 °C – 55 °C
Temperatur	
Raumtemperatur	Messbereich: -5 °C bis 65 °C
	Maximale Temperaturabweichung bei -20 °C: 0,3 °C

Außentemperatur	Die Erfassung erfolgt im Kessel und wird an den Regler übermittelt. Angaben zur Messgenauigkeit finden Sie in der Dokumentation des Kessels.
Eingestellter Temperaturbereich	5 – 35 °C
Kalibrierungsoptionen	Innen- und Außentemperatursensor: -5 bis +5 in Schritten von 0,5 °C
Steuerung	Modulierende Temperaturregelung
	Die Regelung kann optimiert werden
Raumregelung	Überschreitung: maximal 1 °C nach Vorwärmen
	Temperaturschwankung: weniger als 0,25 °C
Regelungsstrategien	Raumtemperaturregelung
	witterungsgeführte Regelung
	drei Kombinationsoptionen
Merkmale des Reglers	
Hintergrundbeleuchtung	Farbe: blau
Datum/Zeit-Anzeige	Zeit: 24-Stunden-Uhr, Genauigkeit: bis auf etwa 365 Sekunden pro Jahr
	Datum: Tag - Monat - Jahr
	Automatisches Umschalten auf Sommerzeit
Programme	2 Zeitschaltprogramme mit 6 Schaltpunkten pro Tag
	Kessel-Zeitschaltprogramm mit 6 Schaltpunkten pro Tag
	16 Urlaubsprogramme
	Tag, Nacht, Frostschutz, Sommerbetrieb, Fremdwärme

Einstellungsgenauigkeit	Temperatur: 0,5 °C.
	Zeitschaltprogramm: 10 Minuten
Kabelloser Bereich (iSense RF)	Die Reichweite des iSense RF beträgt innerhalb von Gebäuden in der Regel 30 Meter. Der Bereich ist je nach Situation unterschiedlich (siehe Absatz 3.1)
Betrieb	Menügeführt mit Hilfe von Drucktasten und einer Dreh- und Drucktaste
Installation	Mit Schrauben direkt an der Wand befestigen oder gemäß Normen in eingebautem Anschlusskasten.
	Einbausystem mit Einbauteil möglich (Art. S100994)
Gütezeichen und Normen	EMV: 89/336/EWG – EN50165(1997), 55014, 55022
	Emission EN61000-6-3
	Störfestigkeit EN61000-6-2
	Freifallen: IEC 68-2-32
	RoHS-konform
	OpenTherm V3.0 (nur iSense OpenTherm)
	ETSI 220-300 (nur iSense RF)
Schutzklasse	IP20 bei Wandinstallation, IPx4 bei Einbausystem

Anhang: Vorlage für Zeitschaltprogramm

Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
00:__							
01:__							
02:__							
03:__							
04:__							
05:__							
06:__							
07:__							
08:__							
09:__							
10:__							
11:__							

Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
12:__							
13:__							
14:__							
15:__							
16:__							
17:__							
18:__							
19:__							
20:__							
21:__							
22:__							
23:__							

T001004-06-A

DE

ⓘ *Schaltpunkte können auf 10 Minuten genau eingestellt werden.*
Geben Sie die Schaltpunkte entsprechend ein.

CE 120171 - 160209